



Alu | Instrumentenständer



Sterilisierbare Behandlungsständer für die individuelle Zusammenstellung von Instrumenten.

Dem Zahnarzt steht heute eine vielfältige Palette von Instrumenten zur Verfügung. Dadurch haben sich individuelle Präferenzen und Arbeitsstile herausgebildet. Gleichzeitig spielen wirtschaftliche und hygienische Aspekte zunehmend eine größere Rolle.

Der Komet Arbeitsständer aus Aluminium verbindet die gewünschte Funktionalität mit Individualität. Er dient zur Zusammenstellung von Instrumenten für einzelne Behandlungsmethoden und persönliche Präparationstechniken. Angeboten werden die Trays für FG-, Winkelstück- und Handstück-Instrumente.

Der schwenkbare Deckel schützt die Instrumente vor Beschädigung und verhindert gleichzeitig das Herausfallen des Inhaltes. Der Anwender kann die einzelnen Instrumente übersichtlich anordnen und beim Einsatz einfach und bequem entnehmen. Nach dem Gebrauch können die benutzten und unbenutzten Bohrer im Arbeitsständer in geeigneten Desinfektions- und Reinigungsflüssigkeiten behandelt und anschließend sterilisiert werden. Damit gewährleistet der Komet Arbeitsständer einen ergonomischen, hygienischen und wirtschaftlichen Behandlungsablauf.



A100S.000
für 10 FG- und 5 Winkelstück-Instrumente
(41 mm x 25 mm x 29 mm)



A100B.000 | A100G.000 | A100R.000



A500S.000
für 10 FG-Instrumente
(41 mm x 25 mm x 29 mm)



A500B.000 | A500G.000 | A500R.000



A600S.000
für 20 FG- und 10 Winkelstück-Instrumente
(73 mm x 25 mm x 29 mm)



A600B.000 | A600G.000 | A600R.000



A700S.000
für 15 Handstück-Instrumente
(41 mm x 25 mm x 64 mm)



A700B.000 | A700G.000 | A700R.000

Anwendungshinweise:

- Desinfektion und Reinigung nur in Verbindung mit einem geeigneten Desinfektionsbad (z. B. Komet® DC1®).
- Bei Reinigung und Desinfektion sind die Herstellerhinweise hinsichtlich Materialverträglichkeit, Konzentration und Einwirkzeiten zu beachten.
- Eventuell entstandene Flecken direkt nach der Desinfektion abwischen.
- Vor der Sterilisation ist der Arbeitsständer unter fließendem Wasser abzuspülen und insbesondere in den Bohrungen gründlich zu trocknen (z. B. mittels Luftstrom).
- Nach erfolgreichem Spülen und Trocknen den Arbeitsständer in Sterilisationsfolie einschweißen und im Autoklav bei maximal 2,2 bar und 135°C sterilisieren.